

**Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN vom 12.01.2026
hier: ÖPNV Haltestelle Lindemannstraße Richtung Stadtmitte (auf der Höhe
der Grafenberger Allee 140)**

Frage 1:

Im Zuge der Radleitroute Ost-West soll zunächst ein Radwegsprovisorium geschaffen werden, um den Brennpunkt an der ÖPNV-Haltestelle Lindemannstraße zu entschärfen.

Wie sind die konkreten Planungen und Termine für die Umsetzungen, insbesondere unter Berücksichtigung der kritischen Situation des Radweges zwischen der Haltestelle der Straßenbahn und dem Wartehäuschen?

Antwort:

Im Rahmen der Radleitroutenplanung wird an der Haltestelle Lindemannstraße ein Plattenaustausch vorgenommen. Nach dem Umbau wird dementsprechend eine klare Trennung zwischen dem roten Radwegpflaster und dem grauen Gehwegpflaster erkennbar sein. Zudem werden taktile Elemente eingebaut, die die Trennung auch für mobilitätseingeschränkte Personen hervorheben und eine zusätzliche Trennwirkung erzielen.

Eine langfristige Lösung des Konflikts, z.B. mit einer Verlagerung der Haltestelle direkt an den Fahrbahnrand, sodass keine Querung des Radwegs durch wartende Fahrgäste mehr erforderlich ist, erfolgt im Rahmen des barrierefreien Umbaus der Haltestelle Lindemannstraße durch die Rheinbahn.

Der Baubeginn des zweiten Abschnitts der Radleitroute ist für Ende des ersten Quartals 2026 beziehungsweise Anfang des zweiten Quartals vorgesehen.